

Ressort: Politik

Schwedischer Ministerpräsident mahnt zur Dublin-Regel-Einhaltung

Stockholm, 01.04.2019, 18:00 Uhr

GDN - Der schwedische Ministerpräsident Stefan Löfven hat zur Einhaltung der Dublin-Regeln in Europa gemahnt, weil bei diesem Thema die EU auf der Suche nach einer gemeinsamen Lösung bislang gescheitert sei. "Da müssen wir mehr erreichen", sagte Löfven der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Dienstausgabe).

"Es muss klar sein, dass Länder nicht einfach sagen können, dass sie dabei nicht mehr kooperieren wollen, und dann aber trotzdem die gleiche finanzielle Unterstützung erwarten", so Löfven. "So geht es nicht, das gefährdet die EU-Kooperation." Er fügte an: "Wenn wir das nicht hinbekommen, werden wir Europa schwächen." Die Dublin-III-Verordnung besagt, dass das Land für das Asylverfahren zuständig ist, wo der Asylbewerber zuerst den Boden der EU betreten hat. In der Flüchtlingskrise 2015 fand dieses Verfahren praktisch kaum noch Anwendung. Schweden hatte im Jahr 2015 alleine 163.000 Asylbewerber ins Land gelassen. Daraufhin verschärfte Schweden sein Asylrecht und führte Grenzkontrollen ein. Löfven sagte, dass diese auch weiter verlängert werden: "Ja, in Absprache mit Deutschland, Dänemark, Norwegen und solange die EU es genehmigt." Der schwedische Ministerpräsident ist derzeit in Hannover zu Besuch, Schweden ist Partnerland der Hannover Messe.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-122562/schwedischer-ministerpraesident-mahnt-zur-dublin-regel-einhaltung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com